



KIRCHLICHE NACHRICHTEN SANGERHAUSEN

Oktober - November 2024



 **ERZÄHL MIR
VOM FRIEDEN**

Ökumenische FriedensDekade
10. bis 20. November 2024 
www.friedensdekade.de



für Sangerhausen
Oberröblingen
und Edersleben



2 Andacht

Angedacht.....zum Weiterdenken

Es gibt Zeiten, da falle ich total erschöpft ins Bett und wache erfrischt wieder auf. Doch dann kenne ich auch Tage, da kann ich nur sagen: „Müde bin ich, geh' zur Ruh -und krieg' doch kein Auge zu!“ Meistens passiert das, wenn mal wieder alles „schnell“ gehen muss. Schon unsere Sprache verrät das: „Ich geh' noch mal schnell zum Supermarkt!“ Oder: „Kannst du mal schnell die Frau So-Und-So anrufen?“ Oder - sehr absurd: „Ich geh mal schnell Pause machen!“ Die Nachwirkungen dieses „schnellebigen“ Verhaltens sind meist verheerend. Für viele bedeutet das den Griff in die Tablettenkiste. Endlich mal zur Ruhe kommen, endlich mal eine Nacht durchschlafen. Eine gute Bekannte versucht das nun schon seit Jahren. Sie fing an mit leichten Schlafmitteln. Da sie keine Wirkung zeigten, nahm sie immer stärkere. Sie rät heute jedem: "Fang nicht mit Schlafmitteln an! Das endet in einem Teufelskreis und macht alles nur schlimmer!" Noch schlimmer wird es, wenn sich Schlafmangel, unbearbeitete Sorgen, Probleme, innere Nöte und von außen verordnete Zwänge in körperlichen Beschwerden deutlich machen. Eine Untersuchung der Bundesagentur für Arbeit hat sehr deutlich aufgezeigt, dass die häufigsten Gründe für Krankschreibungen nicht körperlichen, sondern seelischen Ursprungs sind. Und auf seelische Nöte folgen dann oft solche Erscheinungen wie Migräne-Attacken, Rückenleiden oder Magenschleimhautentzündung. Laut Einschätzung der Weltgesundheits-Organisation erkranken stressbedingt pro Jahr 8 Millionen Deutsche an Migräne, und 3 Millionen leiden an dem so genannten Burn-out-Syndrom, der völligen Erschöpfung. Aus meiner Sicht sehr bedenklich stimmende Zahlen. Daraus ergibt sich: Wenn wir gesünder leben wollen, dann tun wir gut daran, so etwas wie „Entschleunigung“ zu veranlassen. Kein Motor kann ständig auf Hochtouren laufen – weder im dienstlichen noch im privaten Einsatz. Doch wie soll das gelingen? Zunächst brauchen wir alle Phasen der Ruhe und der Stille im Alltag, Zeiten, in denen wir die Sachlage nüchtern angehen und ihnen da-

mit die Brisanz nehmen können. Wir brauchen Zeit für die Frage: „Was macht mich im Alltag fertig, und was kann ich dagegen tun?“ Denn, wenn ich mich den ganzen Tag nur um meine Probleme drehe, jede Gelegenheit nutze, um über sie nachzudenken, ihnen rastlos hinterherlaufe, dann brauche ich mich nicht zu wundern, wenn diese Gedanken mich auch in der Nacht beschäftigen. Was in dieser Situation helfen kann ist: Mir jemanden suchen, mit dem ich reden und vielleicht auch eine Verabredung treffen kann, damit der Kreislauf der Gedanken unterbrochen wird. Verständnisvolle, mir wohlthuende Menschen können das sein - oder aber eben auch Gott. Ja, ich kann durchaus auch Gott als kompetenten Ansprechpartner erleben. Aus der Feder des Journalisten und Musikers Christoph Zehendner gibt es ein hilfreiches Lied-Gebet: *„In der Stille angekommen, werd' ich ruhig zum Gebet. Große Worte sind nicht nötig, denn Gott weiß ja, wie's mir geht. In der Stille angekommen, nehm' ich dankbar, was er gibt. Ich darf ‚Vater‘ zu ihm sagen, weil er mich unendlich liebt. Danken und loben, bitten und fleh'n. Zeit mit Gott verbringen. Die Welt mit offenen Augen seh'n. Reden, hören, fragen versteh'n. Zeit mit Gott verbringen. Die Welt mit neuen Augen seh'n.“* Abends vor dem Schlafengehen hilft es mir sehr, „in die Stille zu gehen“ und zurückzuschauen. Dabei erkenne ich, was gut war. Natürlich sehe ich auch, was aus dem Ruder gelaufen ist. Beides halte ich Gott hin mit Dank und mit der Bitte, dass er sich mit mir um das kümmert, was mich nicht zur Ruhe kommen lässt. Ich bin sicher, Gott freut sich, dass er in meinem Leben eine Aufgabe hat. Ich weiß, auf ihn kann ich mich verlassen. Bei ihm ist das, was mir schwer ist, in guten Händen. Eine tägliche Zeit der Stille – gerade jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, ganz sicher eine gute Zeit, um das einmal auszuprobieren. Fernseher aus, Kerze an, der Seele freien Lauf geben und einfach mal mit Gott einen kleinen „Plausch“ halten. Dafür eine „gutes Gelingen“ und somit eine „gesegnete Zeit“ Wünscht Ihnen und Euch allen
M. Blume, Pfr.

Benefizveranstaltung der Hospizinitiative Sangerhausen:

Die TABUTANTEN präsentieren „Sie werden lachen, es geht um den Tod“ am Sonnabend, den 5. Oktober, ab 15:00 Uhr im Sangerhäuser Jugend- und Kulturzentrum TheO'door (Eintritt frei). Wir erleben spontanes Schauspiel vom Feinsten zum Thema Leben, Tod, Trauer, Sterben und Liebe. Von Tod und Trauer sind wir alle betroffen, wir sitzen alle im gleichen Boot. Doch kaum jemand bricht das Tabu, darüber zu sprechen. Mittels Improvisationstheater werden wir auf positive und leichte Weise angeregt, dieses Tabu schrittweise zu brechen.

Benefizveranstaltung der Hospizinitiative Sangerhausen

TABUTANTEN
Improvisationstheater

Wir erleben spontanes Schauspiel vom Feinsten zum Thema Leben, Tod, Trauer, Sterben und Liebe. Von Tod und Trauer sind wir alle betroffen, wir sitzen alle im gleichen Boot. Doch kaum jemand bricht das Tabu, darüber zu sprechen.

Die TABUTANTEN präsentieren

**SIE WERDEN LACHEN,
ES GEHT UM DEN TOD**

Sonnabend, 5. Oktober 15:00 Uhr
Speckswinkel 2a, 06542 Sangerhausen

Friedensdekade 2024 „Erzähl mir vom Frieden“

In politisch angespannten Zeiten sind Friedensarbeit und -gebete wichtiger denn je.

Wir laden im Rahmen der Friedensdekade an den Wochentagen **jeweils um 18 Uhr** zu kurzen **Andachten mit Liedern und Gebet** in die Kirchen und Gemeindehäuser der Stadt ein:

Mo, 11.11.	17 Uhr Martinsumzug, Start an Kita St. Martin
Die, 12.11.	Baptistengemeinde
Mi, 13.11.	Kath. Gemeinde/ Pfadfinder
Do, 14.11.	Neuapostolische Gemeinde
Fr, 15.11.	St. Jacobi
Mo, 18.11.	Ulrichgemeinde, Gemeindehaus
Die, 19.11.	Kath. Gemeinde
Mi, 20.11.	Ökumenischer GD zum Buß- und Betttag, St. Jacobi



Herbststraßensammlung „Hoffnung ist Diakonie“

15.-27.11.2024



4 Vakanzsituation

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Gemeindeglieder!

Die durch den Weggang von Pfr. Klemens Niemann vakant gewordene Pfarrstelle war in den Monaten Juni und Juli d. J. mittels einem, sehr einladenden Ausschreibungstext bei unserer Landeskirche und der EKD veröffentlicht. Leider gab es weder bei der Erstveröffentlichung im Juni, noch bei der Verlängerung im Juli eine Interessensbekundung bzw. Bewerbung für diese Pfarrstelle. Der Grund dafür ist relativ klar: in allen Landeskirchen der EKD fehlen Pfarrerrinnen und Pfarrer. In unserer großen Flächenlandeskirche EKM (Ev. Kirche Mitteldeutschlands) muss dieser Zustand schon fast als dramatisch bezeichnet werden. Zum Glück hat unser Kirchenkreis Eisleben – Sömmerda seine „Hausaufgaben“ in dieser Hinsicht schon sehr früh und gründlich erledigt. Zum Einen stehen dadurch für anfallende Vakanzstellen vier Pfarrerrinnen und Pfarrer (teilweise mit begrenztem Dienstumfang) zur Verfügung, so ja auch ich selbst, und zum anderen werden durch zukünftige strukturelle Veränderungen in anderen Kirchenkreisen unter Umständen auch personelle Ressourcen frei, die dann durchaus Interesse an einer längerfristig gut strukturierten Pfarrstelle Interesse zeigen könnten. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sehe ich eine Pfarrvakanz - Zeit von 12 bis 24 Monaten. Eine Zeit, die personell durch Pfarrerin Breithaupt und mich in erster Linie und Pfr. Schulz, sowie Pfr. i. R. Schubert unterstützend getragen wird. Alles in Allem bedeutet das eine stabile geistliche Grundversorgung und im Sinne von „Vakanz als Chance“ auch eine Vorbereitung auf die künftige Struktur. Die Stärkung der Arbeit mit Kindern und Familien wird dabei ein Hauptaugenmerk sein. Für den 18. September ist eine gemeinsame Gemeindegliederkirchenratssitzung von St. Jacobi, St. Ulrici und Oberröblingen / Edersleben mit Superintendent Berger geplant, in der die weitere Vorgehensweise noch einmal detaillierter besprochen wird. Selbstverständlich werden wir Sie und Euch alle darüber informieren.

Ein herzlicher Gruß Markus Blume, Pfr.

Alles, was ihr tut,
geschehe in **Liebe.** »

1. KORINTH 16,14

JAHRESLOSUNG 2024

Weihnachten im Schuhkarton



Sei vielen Jahren nehmen wir an der Aktion teil. Auch dieses Jahr wollen wir dies tun.

Es bereitet vielen Freude ein Schuhkarton mit schönen neuen Sachen für ein Kind, dem es nicht so gut geht, zu packen.

Wer einen Karton nicht allein packen möchte oder das Bekleben des Kartons nicht hinbekommt, kann gern dafür etwas spenden und wir helfen. Ansprechpartner sind Frau Hartnack und Frau Leonhardi im Gemeindebüro

Unsere Abgabetermine:

Dienstag, 12.11. 9 – 12 Uhr

Donnerstag, 14.11. 13 – 18 Uhr

Freitag, 15.11. 9 – 18 Uhr

In der Alten Promenade 23

Einführung Pfarrerin Breithaupt

In einem feierlichen Gottesdienst wurde am 25. August Pfrn. Nicole Breithaupt in ihr Amt als Entlastungspfarrerin durch Superintendent Berger eingeführt. Gemeinsam zogen die Gemeindeglieder mit dem Superintendenten und der neuen Pfarrerin bei festlicher Orgelmusik in die Jakobikirche ein. Nach der Begrüßung der Gemeinde stellte Sup. Berger Pfrn. Breithaupt kurz vor und benannte die Aufgaben, die sie seit dem 1. August wahrnehmen wird. Am Hochaltar wurde dann Pfn. Breithaupt durch Herrn Berger und Mitglieder der GKR's eingesegnet. Danach übernahm sie den Gottesdienst mit ihrer ersten Predigt. Im letzten Gemeindeblättchen hatte sie ja schon ihre Freude zum Ausdruck gebracht, mit solch einem Team von Haupt- und Ehrenamtlichen zusammenarbeiten zu können. Nach dem Gottesdienst hatte die Gemeinde bei Tee, Kaffee und Plätzchen noch Zeit, mit der neuen Pfarrerin oder auch untereinander ins Gespräch zu kommen. Wir wünschen Pfn. Breithaupt für ihren Dienst in unseren Gemeinden Gottes Segen und ein gutes Miteinander.

Ulrich Große



Goldene Konfirmation

Am 04. August wurde in einem festlichen Gottesdienst die Goldenen und Diamantenen Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Johannes Sparsbrod eingesegnet.



Der GraSa am 24. August war, trotz des parallel stattfindenden Lichterfestes im Rosarium, gut besucht.

Der Kinderchor rief am 15. September die Eule Hermine zum Kindergottesdienst herbei.



6 Kirchenmusik

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Am 31. 08. fuhren unsere Singing Biblekids nach Erfurt zu einem Kinderchortreffen anlässlich des 500. Jubiläums des Evangelischen Gesangbuchs. Seit Mai hatten wir die Lieder im extra gedruckten Liederheft schon geübt. Noch vor Beginn der Probe gab es die erste große Überraschung: Familie Niemann hatte sich das Wochenende freigenommen und verlebte mit uns diesen Tag in Erfurt. Es gab ein fröhliches „Hallo“ und viele Umarmungen zum Wiedersehen. Zur Probe versammelten sich dann ca 230 Kinder in der Thomaskirche. Landeskantorin Christine Cremer und eine Band aus Halle gaben ihr Bestes, um auf unterhaltsame Weise in 2 Stunden das Programm mit den Kindern zu üben. In der Mittagspause ging es per Actionbound (eine Art digitale Schnitzeljagd) durch Erfurt. Bei der Hitze tat das Eis gut und wer wollte konnte noch bei Keksen und Tee ein besonderes Lesezeichen basteln. Zum Konzert war die Kirche gut gefüllt. Der Bücherwurm „Johann“ und der Ohrwurm „Walter“ führten durch das Programm, dass von den Psalmen über Martin Luther und Paul Gehrhardt zu unseren heutigen Liedern reichte. Der Klang der vielen Kinderstimmen wird sicher allen lange im Gedächtnis bleiben.

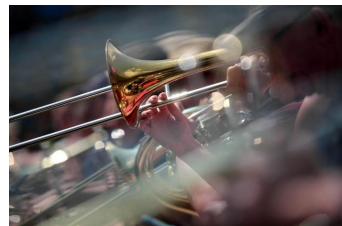
Mia Reichardt & Martina Pohl



Bilder aus Erfurt: Martina Pohl

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen:

Dienstag, 19.30 Uhr **Posaunenchor**
Donnerstag, 16.00 Uhr **Singing Biblekids (nur in der Schulzeit)**
Donnerstag, 18.00 Uhr **Flötenkreis**
Donnerstag, 19.30 Uhr **Evangelische Kantorei**



Sonntag, 20. Oktober 17. 00 Uhr
St. Jacobi

„Nun danket alle Gott“

Evangelische Kantorei

Evangelischer Posaunenchor

Finja Schendzielorz Orgel / Klavier

Leitung Martina Pohl

Donnerstag, 31. Oktober 17 Uhr

Musik und Texte zum
Reformationstag

Johanna Dreißig—Sopran

Martina Pohl—Orgel

Sonntag, 24. November 14 Uhr

Choräle zum Ewigkeitssonntag auf dem
Friedhof mit dem Ev. Posaunenchor

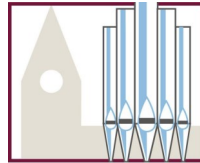
14:30 Uhr Sternenkinderandacht



Einladung

Am Sonntag, dem 20. Oktober sind die beiden großen Ensembles unserer Gemeinden im Konzert zu erleben. Im Mittelpunkt stehen diesmal – anlässlich des Jubiläums - bekannte Choräle aus dem evangelischen Gesangbuch. Natürlich wird die „Titelmelodie“ zu hören sein aber auch Bearbeitungen zu „Geh' aus, mein Herz“ oder J. S. Bachs bekannter Choral „Jesus bleibet meine Freude“. Dazu gibt es Werke von Mendelssohn Bartholdy und zeitgenössische Chorlieder von John Rutter. Auf jeden Fall ein Programm, in dem die ganze Vielfalt der Kirchenmusik zu hören sein wird. Seien sie herzlich eingeladen.

Martina Pohl



Kirchenkonzert



Kantorei und Posaunenchor nach dem gemeinsamen Konzert im Oktober 2023

8 Ökumene

Im Tal der fünf Elemente

Das diesjährige Zeltlager der Pfadfinder fand in der vorletzten Sommerferienwoche im Kälbertal bei Familie Probst statt. 35 Kinder und 5 Leiter aus den katholischen und evangelischen Gemeinden waren der Einladung gefolgt und wanderten an einem heißen Sommertag vom Bahnhof Wallhausen ins Kälbertal. Die Bedingungen dort, mit viel Platz zum Spielen, Pool, Riesentrampolin, Feuerstelle und Außenküche mit überdachtem Esszimmer waren nahezu ideal für eine Woche im Freien. Das Thema war dieses Mal den Elementen gewidmet und so ging es jeden Tag um ein anderes Element: Luft, Wasser, Feuer und Erde. Dazu gab es viele kreative Angebote. Neben Spielen wie Feuer, Wasser, Sturm, wurden aus Naturmaterialien Luftschlösser gebaut, oder ein Geländespiel angeboten. Natürlich zählte auch das Wandern zum festen Bestandteil der Woche. So ging es am Dienstag für die Jüngeren zur Königspfalz nach Tilleda, während die Älteren ihre Zelte nach der Wanderung in Bennungen aufschlugen. Dort bereiteten Sie den heimlichen Höhepunkt der Woche vor, indem Sie Spaßboote bauten, die am Mittwoch, dem Tag des Wassers über die Helme fahren sollten. Die Jüngeren wanderten unterdessen von Tilleda zurück zum Kälbertal, um sich mit Wasserpistolen für die Helme-Bootsfahrt zu rüsten und anschließend Richtung Helmestrand. Donnerstag wurde am Tag der Erde mit Ton gebaut, sodass Tassen, Teller, Tiere, und weiteres Kreatives entstand. Masken aus Heilerde und Honig dienten besonders den Mädchen als wohltuende Gesichtspflege. Das Lagerfeuer am Abend war ein schöner Tagesabschluss. Der letzte volle Tag wurde zur Umstufung genutzt. Dabei werden neue Pfadfinder aufgenommen und andere in höhere Stufen umgestuft. Dafür gibt es neue Halstücher und die Kinder legen ein Versprechen ab. Allzeit gut Pfad wünscht Siggil!

(Text: Juliane Hammer/ Sigrid Fohry)



35 Kinder und 5 Leiter waren im Kälbertal dabei.

Pfadfinder-Jubiläumsaktion in Magdeburg

Ein Wochenende voller Abenteuer und Gemeinschaft

Am ersten Septemberwochenende fand die Jubiläumsaktion zum 15. Jahrestag des Pfadfinderstammes "Unser Lieben Frauen" aus Magdeburg statt. Etwa 45 Pfadfinder und Leiter der Stämme Sangerhausen, Blankenburg, Badersleben und eben Magdeburg kamen zusammen, um ein Wochenende voller Abenteuer, Gemeinschaft und Freude zu erleben, darüber hinaus die Magdeburger zu feiern.

Das Treffen startete am Samstagmittag an der St. Petri Kirche in Magdeburg. Die Teilnehmer, die vom Jungpfadfinderalter (ab 10 Jahren) bis zum Leitungsalter reichten, wurden herzlich empfangen und gleich zu Beginn mit einem gemeinsamen Mittagessen gestärkt.



Die Rover und Pfadfinder (höhere Stufen) bei ihrem Hike im Sommer nahe Hohlstedt

Das Programm, das bis Sonntagmittag andauerte, war reich an Aktivitäten und bot jedem etwas: Vom aufregenden Geländespiel durch ganz Magdeburg, über viele abwechslungsreiche Gemeinschaftsspiele, die in der Natur und im Gemeindehaus stattfanden, zu einem besonderen Abendprogramm. Am Samstagabend stand ein gemeinsames Grillen im Mittelpunkt, gefolgt von einer stimmungsvollen Lagerfeuer, bei welchem man nicht nur herzlich gesungen und Stockbrot gebacken hat, sondern auch die Möglichkeit genutzt wurde, neue Kontakte zu knüpfen und alte Bekanntschaften zu vertiefen.

Geschlafen wurde im und um das Gemeindehaus herum in sogenannten Kotten, was der Aktion einen besonders "pfadfinderlichen" Charme verlieh und das Gemeinschaftsgefühl weiter stärkte.

Nach einem katholischen Gottesdienst in der St. Petri Kirche am Sonntag Vormittag zum Thema "Zugehörigkeit" wurde ein weiteres Mal gemeinsam zu Mittag gegessen, bevor sich alle Teilnehmer auf den Heimweg begeben hatten, teils erschöpft und teils begeistert von den vielen neuen Eindrücken und der Vorfreude auf weitere Pfadfinderaktionen.

Gemeinsam verbrachten wir ein rundum gelungenes Wochenende, welches wir Sangerhäuser Pfadfinder in vollen Zügen genießen konnten.

Pia Betcher



Das Geschenk für die Magdeburger:
die Pfadfinderlilie aus Holz,
Foto: Moritz Hammer


Das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD) ist ein bundesweit tätiges christliches Bildungs- und Sozialunternehmen.


Der Einrichtungsverbund **CJD Sachsen-Anhalt**, zu dem auch unser Standort in Sangerhausen gehört, arbeitet in den Bereichen schulische, berufliche, rehabilitative und inklusive Förderung, Bildung und Betreuung. Im Zentrum unserer Arbeit steht die Befähigung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, ihre Persönlichkeit zu entfalten und ihr Leben selbstbestimmt und erfolgreich zu gestalten. In diesem Jahr ist es endlich wieder so weit: Der Weihnachtsmarkt des CJD in Sangerhausen findet wieder statt! Deshalb merken Sie sich schon jetzt den **30. November 2024** vor. An diesem Tag möchten wir auf dem Gelände des CJD in der Hasentorstraße 10 zu ein paar schönen vorweihnachtlichen Stunden einladen. Unser Weihnachtsmarkt wird eine Vielzahl festlich geschmückter Stände mit liebevoll gestalteten und handgefertigten Produkten bereithalten. Diese wurden von den Teilnehmenden in unseren Angeboten mit viel Kreativität gefertigt – perfekt als Geschenk oder zur Dekoration in der Adventszeit. Neben weihnachtlichen Klängen und einem bunten Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein, erwarten Sie Glühwein, Kuchen, herzhaft-leckere Leckereien und viele weitere weihnachtliche Überraschungen.

Der Erlös des Weihnachtsmarktes kommt dem Sozialfonds des CJD in Sangerhausen zugute und hilft Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu leisten.

Wir freuen uns darauf, **ENDLICH WIEDER** mit unserem Weihnachtsmarkt, die Adventszeit einzuläuten und Sie in der festlichen Atmosphäre auf dem CJD-Campus begrüßen zu dürfen.

 **Datum: 30. November 2024**

 **Uhrzeit: 15:00 - 18:00 Uhr**

 **Ort: Gelände des CJD, Hasentorstraße 10, Sangerhausen**

10 Ulrichkirche

Informationen zum Baugeschehen in der Ulrichkirche

Die im Juni dieses Jahres begonnenen Arbeiten im Fußbodenbereich gehen zügig voran. Alle vorhandenen Steinplatten sind ausgebaut. Es wurde sorgsam darauf geachtet, dass wiederverwendungsfähiges Material nicht entsorgt, sondern für den neuen Einsatz eingelagert wird. Inzwischen sind schon sehr gut die geplanten neuen Fußbodenbereiche mit ihren zwei Ebenen erkennbar.

Die schadhafte Putze in den Sockelbereichen mussten entfernt werden. Der Elektriker hat alle notwendigen Kabel für Steckdosen und Licht fachgerecht im Fußboden verlegt. Alle Lautsprecher- und Mikrofonleitungen sind ebenfalls bereits im Fußboden gut geschützt von unseren Ehrenamtlichen verlegt worden.

Eine unvorhergesehene Überraschung bereitete das Morunger Grabdenkmal im nördliche Seitenschiff. Es musste festgestellt werden, dass sich darunter ein alter Heizungskanal befindet und das Monument auf zwei Eisenbahnschienen gelagert war. Die Folge war das unvermeidliche Abtragen des Grabmals, um eine neue Fundamentierung herzustellen.

Das Ganze - Demontage und Wiederaufbau - hatte unvorhergesehene Mehrkosten zur Folge.



Epitaph der Morunger mit desolatem Untergrund

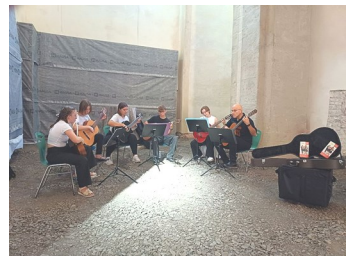
Am **Kobermännchenfest** (31.08. und 01.09.) haben wir, unterstützt von unseren Ehrenamtlichen, mit einem Pavillon an der Straße der Vereine teilgenommen und die Baumaßnahme zahlreiche Interessierten erläutern, und natürlich auch um Spenden geworben.

Am Tag des Offenen Denkmals 2024, am 08. September, konnte das Kircheninnere erstmals nach Baubeginn der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, wovon zahlreiche Interessierte gern Gebrauch machten.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die uns bisher ehrenamtlich, aber auch durch Spenden unterstützt haben.

Am **Tag des offenen Denkmals**, am 8. September, konnte das Kircheninnere erstmals nach Baubeginn der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, wovon zahlreiche Interessierte gern Gebrauch machten. Statt der vorgesehenen drei Führungen wurden vier durchgeführt, die insgesamt 50 Teilnehmer hatten.

Besonders hervorzuheben ist, dass das Gitarrenensemble der Kreismusikschule ab 14 Uhr in der Baustelle seinen vielbeachteten Auftritt hatte. Für die jungen Musiker/innen ein sehr ungewöhnlicher Auftrittsort. Sie kamen quasi aus dem Ludowingersaal in einen Bau der Ludowinger. Den Künstlern, insbesondere Torsten Liebig, ist für ihren Auftritt herzlich zu danken.



Oberröblingen/Edersleben 11

Besuch in Marienhafe, dem neuer Wirkungskreis von Pfarrer Niemann



Rudolf Henkner und seine Ehefrau haben sich auf den weiten Weg an die Nordsee, nach Marienhafe, gemacht um beim dortigen Einführungsgottesdienst von Pfarrer Niemann dabei zu sein. In der Gemeinde gab es eine Doppelseinführung. Nachdem die Pfarrstelle monatelang nicht besetzt war wurden Klemens Niemann und sein Kollege Stefan Schneider gemeinsam in die Pfarrstelle Marienhafe eingeführt. Herr Henkner hat Grüße aus der alten Heimat übermittelt und Pfarrer Niemann einen gesegneten Start in seinem neuen Wirkungskreis gewünscht.



Erntedankfest in Oberröblingen am 28.09.24, 14:00 Uhr, mit anschließendem Kaffeetrinken



Kids-Treff in Oberröblingen im Pfarrhaus

17. und 24. Oktober
7., 14. u. 28.. November
Jeweils 16::00 Uhr
Der Kids-Treff ist offen für alle zwischen 6 und 12 Jahren,



Frauentreff in Edersleben im Pfarrhaus

Zu einem gemütlichen Themennachmittag mit Kaffee und Kuchen wird am 17.Oktober um 14:30 Uhr eingeladen.
»(Nov. nach Absprache)





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der dritte von rechts



Termine im TheO'door

♥ Kidstreff / Bibel Kids

Di 15 - 16.30 Uhr (in der Schulzeit)
 Abholung im Hort Poetengang 14.40 Uhr
 Wir erleben Geschichten aus der Bibel, gehen Alltagsfragen nach und spielen, basteln und singen gemeinsam.
 Es ist für Eltern und Großeltern auch immer möglich, die Kinder zu begleiten und eine Tasse Kaffee zu trinken.

♥ Singing Bibel Kids

im Seminarraum des TheO'door
 Do 16 - 17 Uhr (in der Schulzeit)

♥ Offenes Haus

Basteln, Nähen, Tischtennis,
 Billard und mehr
 Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr

♥ Konfis

Mi 17.00 Uhr bis 18 Uhr (Ankommen ab 16:30 Uhr)
 Kontakt: Pfrn. N. Breithaupt 034607 349665 (WhatsApp/Signal:0172 6052699)
 Pfrn. S. Weigel 0157 870 104 35

♥ Capoeira

Mi 17.30 Uhr bis 19 Uhr
 (nach Absprache)

♥ Minecraft

Do 14 Uhr bis 18 Uhr



(Neu-) Anfang

Mit dem Start des neuen Schuljahres begannen auch die Kindertreffs in Oberörlingen und im TheO'door in Sangerhausen.

Zu Beginn gestalteten beide Gruppen ihre Kerze, die seitdem bei jedem Treffen angezündet wird.

Passend zum „Neu-Beginn“ beschäftigten wir uns mit dem Segen.

Gottes Segen ist ein Ausdruck von Gottes Liebe und Fürsorge für uns.

Es ist wie ein besonderes Geschenk, das uns Kraft und Schutz gibt.

Wenn wir Gottes Segen erhalten, bedeutet das, dass Gott über uns wacht und uns auf unserem Weg begleitet.

Gottes Segen ist wie ein unsichtbarer Schutzschild, der uns in schwierigen Zeiten stärkt und uns Glück und Frieden schenkt.

Ein Segen erinnert uns daran, dass wir geliebt und behütet sind.

Die Kinder gestalteten „Segenspyramiden“ füllten sie mit guten Wünschen und schenkten sie lieben Menschen.

Hjördis Mücke-Kämmerer



14 Unsere Gottesdienste

- 6. Oktober (So)** 9:30 Uhr in St. Jacobi Gottesdienst für alle Generationen zu Erntedank (Pfrn. N. Breithaupt)
- 13. Oktober (So)** 9:30 Uhr in St. Jacobi
11 Uhr in Oberröblingen
- 19. Oktober (Sa)** 18:30 Uhr gerade-samstags-Gottesdienst mit Pfr. Folker Blischke, Roßla, Thema: Vergebung
- 20. Oktober (So)** 9:30 Uhr in St. Jacobi (Pfrn. N. Breithaupt)
- 27. Oktober (So.)** 9:30 Uhr in St. Jacobi (Pfrn. N. Breithaupt)
11 Uhr in Oberröblingen
- 31. Oktober (Do)** 10:30 Uhr Regionaler Familiengottesdienst in Allstedt anschließend Kürbissuppenessen und Lutherrallye
17 Uhr Musik und Texte zum Reformationstag
- 3. November (So)** 9:30 Uhr im Gemeindehaus (Pfr. M. Blume)
- 10. November (So)** 9:30 Uhr in St. Jacobi mit Hermine und dem Kindergottesdienstkreis (Pfrn. N. Breithaupt)
11 Uhr in Oberröblingen
- 16. November (Sa)** 18:30 Uhr gerade-Samstag-Gottesdienst mit Prediger David Israel, Nordhausen, Thema: Wie kann ich im Spiegel einen glücklichen Menschen sehen?
- 17. November (So)** 9:30 Uhr im Gemeindehaus (Pfr. M. Blume)
- 20. November (Mi)** 18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag (Pfr. R. Schultz) in St. Jacobi
- 24. November (So)** 9:30 Uhr in St. Jacobi, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfrn. N. Breithaupt)
11:00 Uhr Edersleben
- 1. Dezember (So)** 14 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent (Pfrn. Chr. Bosse- Pfr. R. Schultz) in St. Jacobi



Andachten in Pflegeheimen:

DRK-Seniorenzentrum Kyffhäuserblick: Do., 17.10., Do., 21.11., jeweils 10 Uhr
Seniorenhaus Sonnenhof: Do., 24.10., Do., 14.11., jeweils 10 Uhr
Miacosa /Oberröblingen: Die., 22.10., 26.11. jeweils 10 Uhr
DRK Mühlengasse: Fr., 18.10., Fr. 08.11. jeweils 10 Uhr
Am Rosengarten (AWO): nach Vereinbarung

Urlaub/dienstl. Abwesenheit:

Pfr. M. Blume: 19.09.-13.10.
Pfrn. N. Breithaupt: 28.09. - 03.10.
Pfr. R. Schultz: 07.10.-13.10.
Vertretung: 19. 09. bis 29. 09. sowie 03. 10. bis 13. 10. André Rotermund,
30.09. bis 02.10. Christin Schulze - Gerlach

Landeskirchliche Gemeinschaft



Gottesdienste:

14täglich
Sonntag, 06.10.24, 16:30 Uhr
Sonntag, 20.10.24, Teilnahme Konzert St. Jacobi 17:00 Uhr
Sonntag, 03.11.24, 16:30 Uhr
Sonntag, 17.11.24, 16:30 Uhr

Bibelgespräch:

14täglich
Mittwoch, 09.10.24, 16:30 Uhr
Mittwoch, 23.10.24, 16:30 Uhr
Mittwoch, 06.11.24, 16:30 Uhr
Mittwoch, 20.11.24, 16:30 Uhr

Gruppen und Kreise

Gruppen und Kreise

Alte Promenade 23:

Offener Abend: Fr 25.10. - 20 Uhr (Pfr. Schultz), Fr 22.11.- 20 Uhr (Pfr. Blume)

Gemeindehaus Riestedter Str. 24

Senior:innen: 16.10. 14:45 Uhr,
Nov. nach Absprache

Frauenfrühstück: 24.10.24 und
14.11.24 jeweils ab 9:30 Uhr

Tanzkreis im TheO'door, 18 Uhr
Do, 24.10.2024, 21.11.2024

Frauentreff im Pfarrhaus Edersleben
17.10. 24 - 14.30 Uhr, Nov nach Absprache

Christenlehre-Kinder im Pfarrhaus

Oberrröblingen Do 16 -17 Uhr
aller 14 Tage

Konfis in Sangerhausen

Mittwoch, 16:30-18:00 Uhr im TheO'door

Bibelkids in Sangerhausen,

Dienstag, 15:15 Uhr-16:30 Uhr mit Abholung vom Hort

Zur Goldene Konfirmation wurden eingesegnet:

Dr. Albrecht Börner, Ingrid Dästner, Jörg Friese, Regina Feuchte, Haike Giebner, Elke Hofmann, Ute Röhling, Petra Rülke, Thomas Rülke, Hardy Steinkopf, Sabine Wagemann

Zur Diamantenen Konfirmation wurden eingesegnet:

Ulrike Bader, Dorothea Kwaschik, Brigitte Ilm, Anneliese Wächter

Kirchlich bestattet wurden

Brigitte Rothe, geb. Jehne

89 Jahre

Christa Barabasch, geb. Rütz

87 Jahre

WIE EINE BANK

Unterwegs

Kräfte und **Federn gelassen.**

Gott, Du bist für mich
wie **eine Bank** am Wegesrand.

Du lädst mich ein.

Ich nehme Platz.

Ich mache **Pause.**

Deine Sonne
scheint in mein Gesicht.

Gestärkt gehe ich weiter.

Trauercafé: Diakonie-Sozialstation,
Kyselhäuser Str. 2 (Scharfe Ecke)
28.10. und 25.11., jeweils 17 Uhr
Kontakt: Kirstin Keßler,
Tel 0151 / 22 81 65 08

16 Anschriften

St. Jacobi:

Alte Promenade 23
www.jacobigemeinde-sangerhausen.de
Tel. 57 03 34
Gemeindesekretärin Raffaella Leonhardi
Di. 9—11 Uhr, Do. 14—15 Uhr
gemeindebuero@jacobigemeinde-
sangerhausen.de

St. Ulrich:

Riestedter Str. 24
www.ulrichgemeinde.de
pfarramt-st.ulrici@gmx.net
hel1@gmx.net (Helmut Loth)
Tel. 0151 26 13 60 13
Gemeindesekretärin Brigitte Ilm
Tel. 0160 91 65 40 17

Pfarrer

Markus Blume
Tel. 034651 455443 oder
0172 5403173
Mail: markus.blume@kk-e-s.de

Pfarrerin

Nicole Breithaupt
034607 349665
(WhatsApp/Signal: 0172 6052699)
Mail: nicole.breithaupt@kk-e-s.de

Kirchenmusikdirektorin

Martina Pohl Tel. 26 08 22
Mail: martinapohl@t-online.de
www.kirchenmusik-sangerhausen.de

Gemeindepädagogin

Hjördis Mücke-Kämmerer
Tel. 036375 64510 und 0177 6484790
hjoerdis.muecke-kaemmerer@kk-e-s.de

Jugendzentrum TheO'door

Gerold Peetz
Speckswinkel 2a, Tel. 57 84 70 (ab 13 Uhr)
www.theodoor.de post@theodoor.de

Referentin für Kinder- und Familienarbeit:
Marit Krafcick Tel. 03464 / 5458688
marit.krafcick@kk-e-s.de

**Redaktionsschluss für Ausgabe
Dezember/Januar: 06.11.2024**

Diakonie-Sozialstation:

Kyselhäuser Str. 2, Tel. 57 22 36
www.dsd-sangerhausen.de

Ökumenische Kindertagesstätte

St. Martin Riestedter Str. 35, Tel. 57 38 76
www.st-martin-kita.de
kita-st-martin@web.de

Arbeits- und Bildungsinitiative (ABI)

Lengefelder Str. 15, Tel. 51 51 97
Sangerhäuser Tafel Tel. 26 07 07
Diakonie-Laden:
Riestedter Str. 4, Tel. 26 07 05
www.abi-sangerhausen.de
www.moebelboerseabi-sangerhausen.de

Superintendenturbüro in Eisleben:

Tel. 03475- 64 86 23 / Fax 64 86 24
Freistr. 21, 06295 Lutherstadt Eisleben
suptur@kk-e-s.de
www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de

Kreiskirchenamt:

Markt 30, Tel. 24 35-10 / Fax 24 35 17
kka.sangerhausen@ekmd.de
Öffnungszeiten: Di und Fr 9 -12 Uhr

Kontoverbindung der

Kirchengemeinden:

KKA Sangerhausen (Kontoinhaber)

Offene Kirchen (St. Jacobi):
Di - Sa
10 bis 12 Uhr &
14 bis 16 Uhr
Sonntag 14 bis 16 Uhr



Kirchliche Nachrichten

Herausgeber: Ev. Gemeinden St. Jacobi und St. Ulrich
Ev. Kirchspiel Oberröblingen-Edersleben
Redaktion: J.Hammer, H.Ruppe, M.Fiedelak,
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 750 Exemplare
An/Abbestellung: jederzeit bei den Pfarrämtern möglich.